

Anja Schwarz

Charakteristik – Bibliothekarin – Katharina Feger

Name: Katharina Feger

Alter: 23 Jahre

Wohnort / Arbeitsort: Großstadt

Technische Expertise: Sehr technikafin. Hat Spaß an technischen Spielereien

Beruf: Bibliothekarin

Hintergrundgeschichte: Katharina ist in der Großstadt aufgewachsen. Ihr Vater ist Beamter bei der Bahn und ihre Mutter ist Lehrerin. Sie hat noch einen großen Bruder, der bei einer Bank arbeitet.

Nach dem Abitur war sie zunächst als Au-Pair in den USA. Danach hat sie Bibliothekswesen in Deutschland studiert und hat dabei jeweils ein Auslandssemester in Österreich und in Schweden absolviert. In den USA hatte sie ein Praxissemester in einer großen Universitätsbibliothek gemacht, wobei sie live mitbekommen hat, was bei der Einführung einer neuen Software alles schief gehen kann. Die dortige Software war für die Bibliothek völlig ungeeignet.

Sie hat ihr Studium mit Bestnoten abgeschlossen. Nun tritt sie ihre erste Festanstellung in der Bibliothek unter der Leitung von Hr. Büchle an.

Berufliche Aufgaben & Verantwortungen:

- Bibliothekarin
- Beratung der Kunden
- Lebenszyklus eines Buches verwalten
- Controlling der Bibliothek

Private Aufgaben & Verantwortungen: Katharina hat eine starke Bindung zu ihrer Familie. Sie ist ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit tätig. Dabei veranstaltet sie vor allem Lesenächte. Ihre große Leidenschaft ist es, Menschen – vor allem Kinder – für das Lesen zu begeistern. Zudem unterstützt sie den Verein SeniorITa e.V., der sich der Heranführung älterer Mitbürger an Computer und Internet verschrieben hat.

Motivation zur Nutzung: Katharina wünscht sich ein „rundum sorglos System“. Sie möchte alle Prozesse der Bibliothek mit dem System unterstützen können. Dazu gehört u.a. die Neuanschaffung von Medien, die Fernleihe bei anderen Bibliotheken, das Entleihen von eBooks und digitalen Audio-Dateien. Weiterhin soll das System die Beratung der Kunden und die alljährliche Inventur unterstützen.

Ziele: Das neue System soll alle Prozesse der Bibliothek unterstützen, nicht nur den Ausleihprozess. Katharina erwartet, dass das System alle Routine-Tätigkeiten übernimmt und sie sich so mehr auf die Beratung der Kunden und die Auswahl der Neuanschaffungen konzentrieren kann.

Bedürfnisse & Erwartungen: Katharina erwartet, dass das neue System völlig auf die Bedürfnisse ihrer Bibliothek zugeschnitten ist.

Frustration: Es würde Katharina sehr stören, wenn das neue Produkt ihre Erwartungen nicht erfüllen würde. Sie will eine größtmögliche Abdeckung ihrer Erwartungen an das System erreichen. Es ärgert sie, wenn Vereinbarungen nicht eingehalten werden.

Zitat: „Wer still steht, wird schnell überrollt.“

Copyright © 2014 by SOPHIST GmbH

Publikation urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung oder Teilen daraus, vorbehalten. Kein Teil der Publikation darf in irgendeiner Form, egal welches Verfahren, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet werden, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Dies gilt auch für Zwecke der Unterrichtsgestaltung. Eine schriftliche Genehmigung ist einzuholen. Die Rechte Dritter bleiben unberührt.